

■ AM - 4 ■

„Gelenkschmerzen“

Namen

Deutsch: Zimt-Dekokt mit Atractylodis und Aconitum

Englisch: Cinnamon, Atractylodes and Aconite Decoction

Rezeptur kurz erklärt

Die Rezeptur AM-4 „Gelenkschmerzen“ hat ihren Ursprung in der Traditionellen Chinesischen Medizin (Chinesisch: „Gui Zhi Jia Shu Fu Tang“) und gehört in China, Japan und Südkorea zu den wichtigsten Rezepturen bei der Behandlung von Gelenkentzündungen. Sie verbessert die Mikrozirkulation in den Gelenken und wärmt den Körper somit auf. Dadurch entfaltet sich eine schmerzlindernde Wirkung.

Darüber hinaus bewirkt die Rezeptur eine Verringerung von entzündungsfördernden Stoffen (zum Beispiel IL-8) in der Synovialflüssigkeit. In Studien hat sich gezeigt, dass diese Wirkung vergleichbar mit nicht steroidalen Antirheumatika, wie Diclofenac und Indometacin, ist.

Die analgetischen Wirkungen von einzelnen Bestandteilen, wie Paeoniae alba (lactiflora) Radix und Aconiti lateralis praep. Radix sind bereits durch Studien belegt wurden.

Obwohl der gesamte entzündungshemmende Mechanismus von AM-4 noch nicht vollständig erforscht ist, konnte bereits gezeigt werden, dass die Rezeptur die Freisetzung von proinflammatorischen Zytokinen hemmt. Dadurch wird auch die Aktivität von entzündungsbezogenen Mediatoren verringert und der Ausbreitung beziehungsweise Neuentstehung von Entzündungsherden entgegengewirkt.

Zusammensetzung und Dosierung

AM - 4 Name	Kompaktat- Nr.	Dosierung Kompaktat (g/Tag)
Cinnamomi Cortex	366	1,20
Paeoniae alba (Lactiflora) Radix	027	0,40
Atractylodis Rhizoma	586	1,21
Jujubae Fructus	102	1,05
Glycyrrhizae Radix et Rhizoma	147	0,33
Zingiberis Rhizoma	585	0,23

Die entsprechende Tagesdosis von 4,42 g wird als Kompaktat in mindestens 300ml heißem Wasser gelöst und auf 2 Einnahmen/Tag (1 Dosierlöffel 2g/3ml) nach den Mahlzeiten verteilt.

Anwendungsdauer

Für eine zuverlässige Wirkung sollte die Rezeptur mindestens 2 Wochen eingenommen werden. Bei längerer Einnahme (> 8 Wochen) sollte eine Kontrolle der Transaminasen nach 6 – 8 Wochen erfolgen.

Körperliches Erscheinungsbild des Patienten

Schwach, eingeschränkte Beweglichkeit

Leitsymptome

Polyarthralgie, Steifheit der Gelenke, Gelenkschwellungen, durch Kälte induzierte und verstärkte Beschwerden

Begleitsymptome

Myalgie, Kraftlosigkeit, kalte Extremitäten, neurologische Störungen: Rigor, Tremor, Kälteabneigung, Morgensteifigkeit, Nachtschweiß, Oligurie; kein Durst, warme Getränke bevorzugt

Indikationen

Gelenkschmerzen, Arthritis, Knieschmerzen, endogene Osteoarthritis, rheumatische Arthritis

Nebenwirkungen und Kontraindikationen

Allergische Hautreaktionen

Einsatz bei älteren Menschen

Da ältere Patienten oft eine verminderte physiologische Funktion haben, werden sorgfältige Überwachung und Maßnahmen wie die Reduzierung der Dosis empfohlen.

Verwendung während Schwangerschaft oder Stillzeit

Die Sicherheit bei schwangeren Frauen ist noch nicht erwiesen und die Rezeptur sollte in diesem Fall nicht eingenommen werden. Während der Stillzeit ist eine ärztliche Rücksprache empfohlen.

Pädiatrische Verwendung

Studien, welche die Arzneimittelsicherheit von AM-4 bei Kindern belegen, liegen derzeit noch nicht vor.

Forschungsarbeiten

- 1) Sul JU, Kim MK, Leem J, Jo HG, Yoon SH, Kim J, Lee EJ, Yoo JE, Park SJ, Kim YI, Kim E, Jung IC, Jeon JH, Park YC. Efficacy and safety of gyejjigachulbutang (Gui-Zhi-Jia-Shu-Fu-Tang, Keishikajutsubuto, TJ-18) for knee pain in patients with degenerative knee osteoarthritis: a randomized, placebo-controlled, patient and assessor blinded clinical trial. *Trials*. 2019 Feb 19;20(1):140. doi: 10.1186/s13063-019-3234-6. PMID: 30782208; PMCID: PMC6381693.
- 2) Kim MK, Leem J, Kim YI, Kim E, Park YC, Sul JU, Jo HG, Yoon SH, Kim J, Jeon JH, Jung IC. Gyejjigachulbutang (Gui-Zhi-Jia-Shu-Fu-Tang, Keishikajutsubuto, TJ-18) in Degenerative Knee Osteoarthritis Patients: Lessons and Responders from a Multicenter Randomized Placebo-Controlled Double-Blind Clinical Trial. *Evid Based Complement Alternat Med*. 2020 Oct 28;2020:2376581. doi: 10.1155/2020/2376581. PMID: 33178309; PMCID: PMC7647757.
- 3) Ahn BS, Kim SK, Kim HN, et al. Gyejjigachulbu-Tang Relieves Oxaliplatin-Induced Neuropathic Cold and Mechanical Hypersensitivity in Rats via the Suppression of Spinal Glial Activation. *Evid Based Complement Alternat Med*. 2014;2014:436482. doi:10.1155/2014/436482
- 4) Satoh K, Takano S, Kobayashi T. Keishikajutsubuto (Guizhi-shu-fu-tang) treatment for refractory accumulation of synovial fluid in a patient with pustulotic arthro-osteitis. *Fukushima J Med Sci*. 2007 Jun;53(1):33-8. doi: 10.5387/fms.53.33. PMID: 17957964.